

Einladung zur Hauptalmbegehung 2026

Wanderung im Almbezirk Bad Tölz

Der Almwirtschaftliche Verein Oberbayern führt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lenggries und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Holzkirchen am Mittwoch, den 5. August 2026 seine 79. Hauptalmbegehung durch. In der Liste der Hauptalmbegehungen seit 1948 ist dies bereits die fünfte Begehung im Gemeindegebiet Lenggries.

Am Sonntag, den 27. Juli 1958 fand die erste Hauptalmbegehung in Lenggries im schönen Isarwinkel statt und startete um 7 Uhr in der Früh an der Talstation der Brauneckbahn bei Lenggries. Laut Vorankündigung im *Almbauern Juli/1958* hatte sich die Geschäftsführung der Bergbahn entgegenkommenderweise bereit erklärt, die Bahn ausnahmsweise schon zu diesem Zeitpunkt in Gang zu setzen und außerdem den Teilnehmern für die Bergfahrt eine Ermäßigung auf 2,50 DM gewährt. Almvater Fischbacher wies in seinen Begrüßungsworten darauf hin, daß „die Hauptalmbegehung alljährlich in einem anderen Bezirk die Bergbauern mit den Männern des Staates und der Verwaltung zusammenführe, um all die Probleme zu erörtern, die in nicht immer ganz leichten Tagen, den Almbauern durch den Kopf gehen.“ Nach einer kurzen Erläuterung zur geplanten Begehung an der Bergstation erfolgte dann eine Wanderung mit Besichtigung der Brauneckalm, Quengeralm und Hinteren Längentalalm (Stiealm). Der Abstieg erfolgte über die Finstermünzalm zur Kotalpe und endete beim Gasthaus Pfaffensteffel in Wegscheid. Dort wurde bei einem gemütlichen Beisammensein eine allgemeine Aussprache abgehalten.

Die letzte Hauptalmbegehung in Lenggries führte im Jahr 2005 bei kaltem und beständigem Schauerwetter

an die bayerisch-tirolerische Landesgrenze auf das Almgebiet am Demel- und Zottenjoch mit Besichtigung der Demelalm und der auf österreichischem Gebiet liegenden Zottenalm und Baieralm.

Ablaufplanung 2026

In diesem Jahr ist der Ausgangspunkt der Hauptalmbegehung der Wanderparkplatz Schönberg im Ortsteil Fleck, Gemeinde Lenggries. Den Wanderparkplatz erreicht man von der Autobahn kommend und nach Durchfahrt der Ortschaft Lenggries, wenn man im Ortsteil Fleck der Beschilderung folgend die Abzweigung links zwischen der St. Anna Kapelle und der Bäckerei Bammer nimmt und der Hohenreuth Straße ca 800 m folgt. Dort werden die Besucher in die Parkplätze eingewiesen. Mit Bussen werden die Wanderer ab 7:00 Uhr vom Parkplatz Schönberg zur Röhrlmoos Kapelle hinaufgefahren. Bitte 10 € für den Shuttlebus bereithalten. Die letzte Busfahrt vom Parkplatz erfolgt um 8:15 Uhr. Um die Busse nicht zu behindern sollte man in dem Zeitrahmen der Auffahrt möglichst nicht auf der Forststraße hinaufwandern.

Von der Röhrlmoos Kapelle aus geht es einen Steig durch den Wald hinauf zur Schönbergalm. Die Begrüßung auf der unteren Hütte der Schönbergalm erfolgt um 9:30 Uhr. Nach der Almvorstellung und Grußworten aus der Politik geht es um 10:00 Uhr weiter zum Aussichtspunkt am Schönbergkreuz mit traumhaftem Ausblick in den Isarwinkel. Dort gibt es eine kurze Erklärung des Bergpanoramas. Weiter geht es über das Maria Eck zur Ampertalm. Dort ist für ca. 11:30 Uhr die Mittagsrast geplant. Nach der Almvorstellung auf der Ampertalm durch die Almbauern und weiteren Grußworten und Ansprachen wird um

ca. 13:00 Uhr die Wanderung fortgesetzt. Über einen Steig geht es weiter zur Kaffeepause auf den Roßsteinalmen. Dort werden ab 13:45 Uhr die Almen vorgestellt. Ab 14:30 Uhr erfolgt anschließend der gemeinsame ca. einstündige Abstieg Richtung Röhrlmoosalm. Von dort aus fährt ab 15:30 Uhr der Shuttlebus zurück zum Parkplatz (letzte Abfahrt 17:00 Uhr). Am Stadel am Parkplatz findet um 16:30 Uhr die Abschlussbesprechung statt. Die reine Gehzeit beträgt knapp 5 Stunden vorwiegend auf alpinen Steigen, Pfaden, aber auch Forstwegen. Trittsicherheit und Kondition sind in jedem Fall gefordert.

Die Tour hat eine Länge von ca. 15 km, wovon 9,7 km zu Fuß zurückzulegen sind. Es müssen 700 Höhenmeter im Aufstieg und 705 Höhenmeter im Abstieg überwunden werden.

Neben der Vorstellung der Almen an den einzelnen Haltepunkten erfahren die Wanderer Wissenswertes über die umliegende Bergwelt, die Geschichte der Almen und über aktuelle Probleme der Almwirtschaft.

Brotzeit an den Almen

Bei der gesamten Runde ist Trittsicherheit neben bergtauglicher Ausrüstung zwingende Voraussetzung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Zu Beginn der Wanderung verteilen die Organisatoren ein Faltblatt, das Informationen über die besuchten Almen enthält. An den einzelnen Stationen ist für Getränke und Verpflegung gesorgt, so dass auch heuer niemand seine eigene Brotzeit mitbringen muss.

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bleiben Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich auf den für die Hauptalmbegehung ausgewählten Wanderwegen. Nehmen Sie keine unbeschilderten Abkürzungen und setzen Sie den Weg nicht selbstständig oder allein fort.

Der AVO und die Gemeinde Lenggries wünschen sich als Veranstalter eine rege Beteiligung und laden zur heurigen Hauptalmbegehung alle Almbauern/-bäuerinnen, das Almpersonal, sowie die Freunde der Almwirtschaft und alle anderen Interessierten sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Höhepunkt des Almjahres!

Sepp Glatz
AVO-Vorsitzender
Stefan Klaffenbacher
Bürgermeister Lenggries



Foto: H. Schwaiger

Wettertechnisch mißglückte Generalprobe bei der Vorbegehung.